

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.: **2268-2008/DaDi** vom 29.08.2008
(Referenz-Vorlage: 2156-2008/DaDi)

Aktenzeichen: 415-004

Fachbereich: Fraktion von Die Linke-DKP
Herr Walter Busch-Hübenbecker

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Rücktritt Seniovorstand
Änderungsantrag der Fraktion Die Linke-DKP**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge die Missbilligung des Abstimmungsverhaltens des Senio
Verbandsversammlungsmitgliedes Ohlemüller und des Vorsitzenden der Senio
Verbandsversammlung Vollrath im Otzberger Stadtparlament in der Frage „Neubau eines
Pflgeheimes“ durch den privaten Betreiber Incura beschließen.

Begründung:

Beide o.g. Senio Vorstandsmitglieder sind gleichzeitig im Stadtparlament Otzberg aktiv. In dieser Funktion waren Sie maßgeblich beteiligt dem Betreiber von Pflegeheimen – der Firma Incura – den Bau eines privaten Heimes mit 99 Plätzen in Otzberg den Weg zu ebnen.

Dieses Verhalten –ohne Abstimmung mit dem Seniovorstand – ist zu missbilligen.

Es darf nicht sein, dass ein Seniovorstandsmitglied und der Vorsitzenden der Senio Verbandsversammlung – in welcher Eigenschaft auch immer - daran beteiligt sind, dass durch nicht überschaubare Auswirkungen die Situation der Gersprenz gGmbH sich weiter verschlechtert.

Es darf nicht sein, dass aktive Senio Vorstandsmitglieder mit verantwortlich sind, dass der „Kleeblatt Gedanke“ auf dem Prüfstand steht.

Es darf nicht sein, dass durch die von Ihnen mitgetragene Entscheidung im Otzberger Parlament die Probleme der stark angeschlagenen Senio Verbandes noch größer werden.

Es darf nicht sein, dass durch den Bau eines privaten Pflegeheimes in Otzberg das Konzept der öffentlichen Gersprenz gGmbH auf dem Prüfstand steht und sich hieran ein aktives Senio Vorstandsmitglieder und der Vorsitzenden der Senio Verbandsversammlung beteiligen.

Der Kreistag stellt der Senio Verwaltungsleitung und dem Senio Vorstand anheim über das Abstimmungsverhalten der Herren Ohlemüller und Vollrath im Otzberger Stadtparlament gegen die Interessen des Senio Verbandes

zu beratschlagen und eine entsprechende Empfehlung bis hin zur Aufforderung des sofortigen Rücktrittes der Beiden auszusprechen.